

Bericht:

Das 13. Jugendforum fand am 12. November 2005 in der Realschule Schortens statt und stand unter dem Motto „Freizeitverhalten schortenser Jugendlicher“. Es wurde durch die Jugendkoordinierungspersonen in Zusammenarbeit mit dem Strassensozialarbeiter und dem Jugendzentrum vorbereitet. Das Jugendforum hatte trotz des Veranstaltungsortes Realschule eine relativ geringe Resonanz von nur ca. 30-40 Besuchern.

Durch die gezielte Auseinandersetzung mit den Orten, an denen sich die Jugendlichen treffen, sollten Erkenntnisse über Probleme (Ausstattung, Anwohner, Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, etc.) thematisiert werden. Darüber hinaus waren die Besucher aufgefordert, an einem fragebogengestützten Interview teilzunehmen, das weitere Aspekte ihres Lebens zum Gegenstand hatte.

In Zusammenarbeit mit dem Streetworker wurden bereits bekannte informelle Jugendtreffpunkte auf einer Karte der Stadt Schortens hervorgehoben. Durch verschieden farbige Fähnchen sollten die Besucher regelmäßig von ihnen genutzte Plätze markieren. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der Parkplatz bei Netto, die Sitzgruppen am Brauerpark, Spielplatz Wohnpark und der Schulhof der Grundschule Jungfernbusch von Jugendlichen im Alter von 13 bis über 16 Jahre regelmäßig aufgesucht werden. Des Weiteren wurden der Skaterplatz am Aqua Toll, das JU:Z Pferdestall und das Jugendzentrum in Wilhelmshaven genannt.

Darüber hinaus hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, allgemeine Statements zu den Themen „In Schortens wäre mehr los, wenn“ und „Schortens ist“ abzugeben. Im einzelnen wurden folgende Wünsche geäußert:

- ... es einen neuen Basketballplatz gäbe.
- ... es hier MC Donald`s gäbe.
- ... es eine HFC Mädchenfußballmannschaft gäbe.
- ... das JU:Z auch Samstags geöffnet wäre.
- ... es im JU:Z das Angebot „Tanzen“ gäbe.
- ... im JU:Z ein Spiegel zum Tanzen wäre.
- ... es hier ein Kino gäbe.
- ... mehr neue Jugendliche kämen.

Die geäußerten Wünsche, wie Tanzen im Jugendzentrum, werden aufgegriffen und soweit möglich im ersten Quartal 2006 umgesetzt.

Die Ergebnisse der Befragung werden in der Sitzung weiter erläutert.